

Organizzazioni Giovanili Italiane all'Esterro

Die "Organizzazioni Giovanili Italiane all'Esterro" (OGIL) fassten ab 1929 italienische Jugendorganisationen außerhalb Italiens zusammen und waren der "Direzione generale degli italiani all'estero" unterstellt. Die lokalen Gliederungen hatten den Auftrag, Schulungs- und Freizeitaktivitäten zu organisieren, wobei Sportveranstaltungen im Mittelpunkt standen. Sie sollten dabei mit der örtlichen faschistischen Parteiorganisation zusammenarbeiten. Die OGIL hatten 1929 ungefähr 23.300 Mitglieder. 1937 wurden sie in die "Gioventù italiana del littorio all'estero" eingegliedert.

Literatur:

CAVAROCCHI, Francesca, *Avanguardie dello spirito. Il fascismo e la propaganda culturale all'estero* (Saggi e monografie del dipartimento di discipline storiche, antropologiche e geografiche dell'Università di Bologna 15), Rom 2010, S. 120 f.

Empfohlene Zitierweise:

Organizzazioni Giovanili Italiane all'Esterro, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 22030, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/22030. Letzter Zugriff am: 25.04.2024.